

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 19

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Sonnige Zeiten für Erdgasprofis

Ob in grossen oder kleinen Gebäuden, im Wohn- oder Industriebereich, die Kombination von Sonnenenergie und Erdgas ist im Lichte der Vernunft betrachtet ein spannender «Bestseller». Vor allem für die Fachwelt, denn diese zwei «Dauerbrenner» ergänzen sich ideal und lassen sich auch bestens verkaufen. Die Argumente liegen auf der Hand: Ergänzt durch kondensierende Gaskessel der jüngsten Generation, liefert die Sonne genug «Power» für die Warmwasserbereitung. Und Erdgas die langfristig sichere Energie, um umwelt- und kostenbewusst zu heizen, denn moderne Hochleistungsgaskessel sind äusserst platzsparend, günstig im Verbrauch und verursachen wenig Emissionen. Wann erwärmen Sie Ihre Kunden für eine gewinnbringende Energiebilanz?